

Wahlprogramm der Linken Liste zur 70. StuPa-Wahl

----- English version below-----

Günstiger Kaffee für alle!

- Einrichtung von AStA-Cafes, die nicht profitorientiert sind und Raum bieten für studentischen Austausch.

Bessere Arbeitsbedingungen für Hilfskräfte!

- 15 Euro Mindestlohn für alle Angestellten der Universität und Menschen, die auf dem Campus arbeiten - Von den HiWis bis zu den Reinigungskräften!
- Vertragslaufzeiten neu regeln sowie eine handlungs- und entscheidungsberechtigte Personalvertretung einführen.
- Außerdem fordern wir die Unterstützung des TVStud - Einführung eines bindenden Tarifvertrags für studentisch Beschäftigte.

Studier doch wie du willst!

- Anwesenheitspflicht bei allen Veranstaltungen abschaffen, in denen Klausuren geschrieben werden!
- Fortschrittskontrollen abschaffen!
- Hybrider Vorlesungsbetrieb! Pflicht des Angebots von Online UND Präsenz Vorlesungen für alle.

Konsequent gegen Studiengebühren!

- Auch wenn sie sich anders nennen: Abschaffung des Verwaltungskostenbeitrags!

Deutschlandticket erhalten!

- Wir stehen für die Erhaltung des vergünstigten Deutschlandtickets im Solidarmodell für alle Studierenden.

Konsequenter Einsatz für eine grundlegende Bafög-Reform!

- Veraltete Regelungen abschaffen, Regelstudienzeit verlängern.
- Wir wollen BAföG als Vollzuschuss mit erhöhten Fördersätzen und eingerechnetem Wohngeldzuschuss inklusive Alters-, Eltern-, und Leistungsunabhängigkeit.
- Außerdem brauchen wir dringend eine Entbürokratisierung der Verfahren.

Mensa Angebot erweitern!

- Wir fordern eine Preissenkung, Erweiterung des vegetarischen & veganen Angebots und die Verlängerung der Öffnungszeiten - für ein Angebot abends!
- Wir setzen uns klar für den Erhalt und die Sanierung der Mensa ein.

Studentische Kultur: Kulturflatrate und Freizeitflatrate erweitern!

- Freier Eintritt für Studierende in Theater, Museen, Zoos, städtischen Schwimmbäder

- etc. im ganzen Saarland!
- Unifeten aufrechterhalten und weiter durchführen.
 - Unifilm weiter erhalten und fördern, aber auch öffnen für mehr kritische Inhalte.

Aktiv gegen Rechts, Rassismus und Antisemitismus!

- Schaffung eines neuen AStA-Referats für Antifaschismus und Antirassismus. Außerdem weiterhin Unterstützung und Ausweitung von feministischen und queeren Strukturen, Orgas und Bildungsangeboten.
- Angebot und Unterstützung kritischer Einführungsveranstaltungen während des Semesterstarts. Für eine kritische Auseinandersetzung mit Lehrinhalten und Strukturen an der Universität.

Gegen den Kulturkampf von Rechts!

- Einsatz für geschlechtergerechte Sprache in Universitätsdokumenten!

Studentisches Wohnen verbessern!

- Angebote der Wohnheime des Studierendenwerks sollen erweitert werden.
- Staatlich bauen, denn private Nobel-Wohnheime wie im Meerwiesertal sind blanker Hohn!
- Wir wollen einen Mietendeckel für Wohnheime.
- Die Studierendenschaft soll eine Kampagne für sozialen Wohnungsbau initiieren und politische Initiativen unterstützen, die sich für eine soziale Wohnungspolitik einsetzen.

Unbürokratische Hilfen für armutsbetroffene Studierende!

- Einrichtung eines dauerhaften Hilfsfonds für Studierende in finanzieller Notlage.

Nazis haben keine Ehrung durch unsere Universität verdient!

- Entzug der Ehrentitel von Altnazis und Kriegsverbrechern: Ernst Röchling, Hermann Mühlenberg und Paul Simonis die Titel entziehen.

Konsequente Klimapolitik, ökologisch UND sozial!

- Autofreier Campus nach einem massiven Ausbau des ÖPNV. Außerdem ein neues Parkkonzept für den Campus.
- Zudem eine zeitnahe und umfassende energetische Sanierung von Gebäuden.
- Mehr Mülleimer und Aschenbecher auf dem Campus.

Der botanische Garten ist mehr als nur eine Bushaltestelle!

- Wiedereinrichtung des Botanischen Gartens!
- Naherholungsort am Campus stärker fördern; insektenfreundliche Grünflächen anlegen.

Kein Forschen für das Militär!

- Einführung einer Zivilklausel! Selbstverpflichtung der Universität, ausschließlich für zivile Zwecke zu forschen.

Mehr Angebote & mehr Geld für Mental Health an der Uni!

- Die PPB ist für Notfälle, aber grenzenlos überlaufen. Monatelange Wartezeiten sind

zu viel! Wir fordern einen Ausbau der psychologischen Beratungsstelle!

Fahrradinfrastruktur ausbauen!

- An der Uni, an den Zuwegen und in ganz Saarbrücken.

Mehrsprachigen Campus verwirklichen!

- Das Sprachenzentrum soll mehr gebührenfreie Kurse anbieten!
- Dazu gehören auch Intensivkurse, ausreichend Abendprogramm und die Erweiterung des Sprachangebots.
- Bilingualität fördern!
- Jobangebote an der Universität verpflichtend auch in Englisch ausschreiben.

Transfreundlicher Campus!

- Unbürokratische Namensänderung für Studierende ermöglichen!

Internationale Studierende fördern!

- Sperrkonto ausländischer Studierender abschaffen!
- Anreize für internationale Studierende schaffen, Deutsch zu lernen: Freie CP für Sprachkurse einführen.

Für eine politische Studierendenschaft, die sich einmischt!

- Der Campus ist keine von der Gesellschaft abgetrennte Insel: Wir wollen einen politischen AStA, der sich in das gesellschaftliche und politische Zeitgeschehen einmischt.

Klare Kante gegen Neoliberalismus und Konservatismus!

- Keine Koalitionen in der Studierendenschaft mit rechten, neoliberalen und konservativen Kräften: Mit uns gibt es keine Koalition mit LHG und RCDS!

Election programme of the Linke Liste (Left List) for the 69th StuPa elections

Cheap coffee for all!

- Establish AStA cafés that are not profit-oriented and offer space for student exchange.

Better working conditions for support staff!

- 15 euros minimum wage for all university employees and people who work on campus - from HiWis to cleaners!
- Re-regulate contract terms and introduce a staff representation with the right to act and make decisions.
- We also demand support for the TVStud - the introduction of a binding collective agreement for student employees.

Study how you want!

- Abolish compulsory attendance at all courses in which exams are written!
- Abolish progress checks!
- Hybrid lectures! Mandatory offering of online AND face-to-face lectures for all.

Consistently against tuition fees!

- Even if they call themselves something else: Abolish the contribution to administrative costs.

Keep the Deutschlandticket!

- We are in favour of maintaining the discounted Deutschlandticket as a solidarity model for all students.

Consistent commitment to a fundamental Bafög reform!

- Abolish outdated regulations, extend the standard period of study.
- We want BAföG to be a full subsidy with higher funding rates and a housing allowance that is independent of age, parents and performance.
- In addition, we urgently need less bureaucracy in the procedures.

Expand the range of Mensa!

- We demand a price reduction, an extension of the vegetarian and vegan offer and an extension of the opening hours - for an offer in the evening!
- We clearly support the preservation and renovation of the Mensa.

Student culture: extend the culture flat rate and leisure flat rate!

- Free admission for students to theatres, museums, zoos, municipal swimming pools etc. throughout Saarland!

- Maintain and continue to hold Unifeten.
- Continue to maintain and promote Unifilm, but also open it up to more critical content.

Active against the right wing, racism and anti-Semitism!

- Create a new AStA department for anti-fascism and anti-racism. Furthermore, continue to support and expand feminist and queer structures, orgs and educational offers.
- Offer and support critical introductory events during the start of the semester. For a critical examination of teaching content and structures at the university.

Against the culture war from the right!

- Advocate for gender-equitable language in university documents!

Improve student housing!

- The student dormitories of the Studierendenwerk should be expanded.
- Buildings founded by the government, because private posh dormitories like in Meerwiesertal are a mockery!
- We want a rent cap for dormitories.
- The student body should initiate a campaign for social housing and support political initiatives that advocate a social housing policy.

Unbureaucratic aid for students affected by poverty!

- Establish a permanent aid fund for students in financial distress.

Nazis do not deserve to be honoured by our university!

- Revoke the honorary titles of former Nazis and war criminals: revoke the titles of Ernst Röchling, Hermann Mühlenberg and Paul Simonis!

Consistent climate policy, ecological AND social!

- Car-free campus after a massive expansion of public transport. Additionally, a new parking concept for the campus.
- A timely and comprehensive energy renovation of buildings.
- More rubbish bins and ashtrays on campus.

The botanical garden is more than just a bus stop!

- Re-establish the botanical garden!
- Promote local recreation areas on campus more strongly, create insect-friendly green spaces.

No research for the military!

- Introduce a civilian clause! Self-commitment of the university to conduct research exclusively for civilian purposes.

More offers & more money for Mental Health at the university!

- The PPB is for emergencies, but overcrowded without limits. Waiting times of months are too much! We demand an expansion of the psychological counselling centre!

Expand the bicycle infrastructure!

- At the university, on the access roads and throughout Saarbrücken.

Realise a multilingual campus!

- The language centre should offer more free courses!
- This includes intensive courses, sufficient evening programmes and the expansion of language offerings.
- Promote bilingualism!
- Make it compulsory to advertise job offers at the university in English as well.

Trans-friendly campus!

- Enable unbureaucratic name changes for students!

Promote international students!

- Abolish blocked accounts for foreign students!
- Create incentives for international students to learn German: introduce free CP for language courses.

For a political student body that gets involved!

- The campus is not an island separated from society: we want a political AStA that gets involved in social and political current affairs.

A clear edge against neoliberalism and conservatism!

- No coalitions in the student body with right-wing, neoliberal and conservative forces: With us there is no coalition with LHG and RCDS!